

madlepost

madle

Aktiv leben und
gepflegt wohnen im Alter

Die Hände soll man oft waschen,
die Füße selten,
den Kopf niemals.

Lateinisches Sprichwort

HINTER DEN KULISSEN

Die stillen Heldinnen und Helden der Küche

Hinter jeder Mahlzeit steckt viel Einsatz: Die Küchenmitarbeitenden im Madle sorgen dafür, dass alles reibungslos läuft, vom Gemüse rüsten bis zum Geschirr spülen.



Die Küchenmitarbeitenden im Madle spielen eine sehr wichtige Rolle im täglichen Ablauf der Küche. Während unsere Gäste hauptsächlich das fertige Essen sehen – und hoffentlich geniessen – läuft hinter den Kulissen eine Menge Arbeit ab. Genau hier sorgen die Küchenmitarbeitenden dafür, dass alles funktioniert.

Eine der Hauptaufgaben der Küchenmitarbeitenden ist das Reinigen von Geschirr, Besteck, Tablett, Pfannen und vielen anderen Küchenutensilien. Täglich gehen dabei rund 350 Menüteller, 180 Suppentassen mit Unterteller, 120 Frühstücksteller und 250 Kaffeetassen mit Unterteller durch ihre Hände.



Ebenfalls eine beachtliche Zahl ergibt das gesamte Besteck, das täglich abgewaschen wird: rund 1200 Teile bestehend aus Gabeln, Messern, Suppenlöffeln und Kaffeelöffeln. Natürlich kommt noch sehr viel mehr Geschirr dazu und man fragt sich manchmal, ob sich das Geschirr heimlich vermehrt, während niemand hinschaut.

“Unsere grosse Geschirrspülmaschine arbeitet zwar sehr fleissig, aber ohne die Küchenmitarbeitenden, die alles vorwaschen und einräumen, wäre sie ziemlich nutzlos.”

Doch Abwaschen ist nur ein Teil der Arbeit. Die Küchenmitarbeitenden helfen auch beim Rüsten von Gemüse wie Karotten, Kartoffeln, Gurken oder Salat – bevor daraus ein feines Essen wird, wird alles mit viel Geschick (und manchmal auch etwas Geduld) gewaschen, geschält und geschnitten.



Auch beim Anrichten der Teller helfen die Küchenmitarbeitenden mit. Je nach Gericht braucht es viele Hände, damit die Teller nicht zu lange herumstehen und jeder Gast eine schöne und appetitliche Mahlzeit erhält, die seiner Kostform, Portionengrösse oder Unverträglichkeiten entspricht.

Die Arbeit in der Küche kann besonders zu den Essenszeiten hektisch werden. Geschirrwagen rollen hin und her, Töpfe dampfen, und irgendwo ruft vielleicht jemand nach noch mehr Tellern. Trotzdem behalten die Küchenmitarbeitenden immer ihre gute Laune.

Zwischen Gemüseboxen und Geschirrbereichen bleibt oft noch Zeit für einen kleinen Witz oder einen lustigen Kommentar. Das sorgt dafür, dass die Arbeit gleich ein bisschen leichter fällt. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Küchenmitarbeitenden im Madle eine unverzichtbare Unterstützung für das ganze Küchenteam sind. Sie spülen Geschirr, rüsten Gemüse, helfen beim Anrichten der Teller und sorgen dafür, dass alles sauber und organisiert bleibt. Auch wenn sie meist im Hintergrund arbeiten, leisten sie jeden Tag einen wichtigen Beitrag dazu, dass unsere Gäste ihre Mahlzeiten geniessen können.



Und ganz ehrlich: Wer einmal gesehen hat, wie schnell sich ein Geschirrberg nach dem Mittagessen bilden kann, weiss, dass diese Arbeit fast schon eine kleine Superkraft erfordert.

CHRISTIAN DIRIWÄCHTER, LEITER GASTRONOMIE

GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation!

Gäste:

- 15.04. Emma Geiser
94 Jahre
- 18.04. Klara Hofer
95 Jahre

Personal:

- 13.04. Daniela Bruschi
Pflege
- 13.04. Vjolca Idrizi
Pflege
- 13.04. Maria Lombardi
Pflege



WETTER

Wochenprognose

Montag: regnerisch und kühl (ca.5-10 Grad)

Dienstag: weiterhin nass, etwas milder (ca. 9-13 Grad)

Mittwoch: teils sonnig, deutlich wärmer (ca. 7-18 Grad)

Donnerstag: freundlich und mild (ca. 9-20 Grad)

Freitag: sonnig und warm (ca. 8-21 Grad)

Samstag: meist sonnig, angenehm (ca 8-21 Grad)

Sonntag: wechselhaft mit einzelnen Schauern (ca.9-20 Grad)

GENUSS TRIFFT GUTE STIMMUNG

Brunch & Beats

Was für ein gelungener Anlass: Unser «Brunch & Beats» war ein voller Erfolg und zog über 200 Besucherinnen und Besucher an.



Das reichhaltige Brunchbuffet liess keine Wünsche offen und sorgte für einen genussvollen Start in den Tag. In entspannter Atmosphäre konnten unsere Gäste schlemmen, verweilen und die besondere Stimmung geniessen.



Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte die Live-Band «Filet of Soul» mit einer mitreissenden Mischung aus Swing, Pop, Jazz, Rock und Latin.



JÜRIG EGLIN, MADLE POST REDAKTION

TERMINE

Veranstaltungen

15. April 2026
14:30 Uhr im Joerinsaal

Wienercafé mit Klavierbegleitung von Evi Burkhalter



17. April 2026
10:30 Uhr im Joerinsaal

Gottesdienst mit Sozialdiakonin Sophia Ris



WITZIG

Fragt die kleine Schlange ihre Mutter: „Mama sind wir giftig?“ – „Nein. Wieso?“ Darauf die kleine Schlange erleichtert: „Gott sei Dank! Ich hab mir gerade auf die Zunge gebissen.“

Mein Internet war heute kurz weg. Ich habe meine Familie kennengelernt, scheint nett zu sein.

Pessimist: Schlimmer geht's nicht...
Optimist: Doch!